Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift

vnd ruten vnd polay vnd
veldchum vnd marrnbiu
vnd organum vnd abrota
nu vnd ysopp allew mit
geleicher wag vnd sol die
wol sieden in guetem wein
vnd darab trinkchen frue
vnd spat Das hilfft der pru
st vnd dem atmigen sicher
leichen wol Wer hertt vmb
die prust ist oder vngesult
Man sol cherspawmens pech
nemen vnd sol das in gue
tem wein lassen zergen
vnd dauon trinkchen das
macht die prust rain vnd
der waichkt die prust vnd
wirfft den vnflat aus Wer
die prust rainigen well
die zeuol vnflacz ist Man
sol neme ruten polay myn
tzen epphot vnd ab ruten
vnd sol die wol mitteinander
zestossen mit wol geraingtem
honig das sol der mensch
trinkchen wann er sla
ffen will gen vnd sol darauf
nicht mer trinkchen Das
raingt die prust von allem
vnflat vnd ist gut Ein gu
te erczney zu der prust vnd
huesten Man sol nemen
papeln vnd damit ein
machn vnd dar vber
hab sich der mensch vngt
das er wol swiczen werd
Darnach sol er die prust
wol lassen rasten vnd pe
streichen mit der erczney
das hilfft der prust Man
sol nemen hunr smalcz vnd
gens smalcz ochssen marckh
vnd fasthen pult vnd perol
öl als mit gleich wag vnd
sol die wol durch einander
zestossen vnd auf ainer
glut wol durch einander
zetriben vnd darzu sol
man auch tun ain wenigs
weiss wachs vnd ain we
nig chriechisch pech Gum
mi arrabicu vnd ain we
nig tragantu vnd sol dew
allew durch einand lassen
zergen sam ain confect
vngent vnd damit sol ma
die prust salben vnd pe
streichn Das hilfft wider
die huesten vnd hilfft wem
die prust wee tut vnd hil
fft wer tempfig ist vnd
ist gut fur maingerlay ge